



Präsident Kantonal-Schwyzer Turnverband
Gian-Marco Fedrizzi
Merkurstrasse 3
8854 Galgenen

Galgenen, 22.10.2024

Jahresbericht 2024 – Präsident KSTV

Liebe Turnerinnen und Turner, Ehrenmitglieder und Gäste, Sponsoren und Turnsport Interessierte

«Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.»

Mit diesem Zitat von Thomas Morus (1478 - 1535) beginne ich meinen diesjährigen Jahresbericht als Präsident vom Kantonal-Schwyzer Turnverband. Traditionen müssen gewahrt werden und so führe ich die Tradition von Jörg «Tschöggi» Mettler weiter, jeden Jahresbericht mit einem Zitat zu beginnen. Jörg und viele seiner Vorgängerinnen und Vorgänger waren es, welche uns stets die Flamme und das Feuer für das Turnen weitergegeben haben. So will auch ich einer geeigneten Nachfolgerin oder einem geeigneten Nachfolger die Flamme für das Turnen weitergeben. Mein persönliches Ziel ist es, an der DV 2025 mein Amt als KSTV-Präsident, nach neun Jahren Vorstandsarbeit, abzugeben.

Traditionen gilt es zu wahren und so unterstützen wir vom Kantonalvorstand das Ersetzen der mittlerweile 42-jährigen Verbandsfahne mit einem neuen Modell. Auch heute noch gilt es für den Vorstand vom KSTV die Balance zwischen Vergangem und der Moderne zu halten und so den Verband auf einem soliden Fundament von Traditionen weiterzuentwickeln um am Puls der Zeit zu bleiben.

Kantonal-Schwyzer Turnverband - KSTV

Die diesjährige KSTV-Vereinsleiterkonferenz stand mehrheitlich im Zeichen der unzähligen Wettkämpfe und Anlässe im Jahr 2024 und 2025.

So durften wir in diesem Jahr Julien Crisinel, den Gesamtwettkampfleiter des ETF willkommen heissen, welcher uns allen das Eidgenössische Turnfest vom nächsten Jahr in Lausanne näherbrachte. Eine wichtige Änderung für die Vereine aus dem Kantonsgebiet ist sicher die Reduktion der Stärkeklassen auf drei Stück. Die daraus resultierende grössere Bandbreite an startenden Teilnehmer:innen pro Stärkeklasse wird ganz neue Strategien der Vereine hervorbringen. Durch den Erfolg am letzten ETF, sowie die gegebenen Vereinsgrössen bei uns im Kanton, wird es einige Vereine treffen, welche dadurch grosse Herausforderungen zu meistern haben. Der KSTV-Vorstand ist gegen die Kürzung der Stärkeklassen.

Neben der erfolgreichen und tollen KVM, welche dieses Jahr in Buttikon stattgefunden hat, gab es letzte Informationen zum Kantonalturnfest in Einsiedeln. Mehr zum Fest später in diesem Bericht.

Wir mussten eine leichte Richtungsänderung bei der Jugendförderung vornehmen. Das Hauptproblem liegt im Kantonsgebiet nicht am Finden von Nachwuchs, sondern darin, dass diese im Alter von 14 oder 16 Jahren auch in die Aktivriege übertreten. Wir müssen es schaffen, dass wir die Jugendlichen früher an das Angebot der Aktiven heranführen, sodass der Wechsel zu den Aktivrigen kein grosser Schritt mit Hindernissen ist. Der Kantonalvorstand prüft die Möglichkeiten zur Durchführung von einem regelmässigen Jugendturnfest.

An unzähligen Anlässen im Kantonsgebiet erkannte man auch dieses Jahr den grossen Effort der Vereine, sowie die grosse Leidenschaft für das Turnen im Kanton Schwyz. An dieser Stelle will ich mich bei allen Organisator:innen und unseren Ressortmitgliedern bedanken, welche sich tatkräftig für die Anlässe engagiert haben.

Ohne unsere Ressortmitglieder, sowie die beiden technischen Leiter im Vorstand gäbe es keine Wettkämpfe oder Turniere im Kanton.

Schweizerischer Turnverband – STV, OBLO-Verbände

Auch in diesem Jahr fanden wieder zwei Verbandsleiterkonferenzen, sowie die Abgeordnetenversammlung des STVs statt.

Nach vielen Veränderungen in den letzten Jahren, wird sich auch dies bald ändern. Das Projekt POL – Prozesse / Organisation / Leistungen vom STV hat neben Anpassungen in der Organisation auch zum Ziel, die optimale Abfolge und Menge von Konferenzen festzulegen.

An der diesjährigen Herbst-VLK haben die Verbände zusammen eine neue Zeitschiene des Verbandsjahres gestaltet. Neu wird es eine dritte Verbandsleiterkonferenz geben. Mindestens eine der drei Konferenzen soll physisch stattfinden, wobei die Zeitpunkte der Konferenzen besser im Verbandsjahr platziert wurden.

Die Verbandsleiterkonferenzen sollen mehr Aussagekraft und daher Macht erhalten. Abstimmungen können so detailliert besprochen werden und sogleich über die Geschäfte abgestimmt werden. Um sich eine Meinung zu bilden und um den Stand der Projekte besser mitzuverfolgen, wurden auch Webinputs fest im Kalenderjahr verankert, sodass die Kantonalverbände schneller und aktiver mitwirken. An der diesjährigen Abgeordnetenversammlung wurde die Freigabe für die Weiterarbeit im Projekt erteilt.

Nun gilt es im ersten Halbjahr 2025 das Resultat des Konzepts, bzw. des Projekts aufzuzeigen. Gegeben durch die Gelder vom BASPO müssen die Konzepte und Entscheidungen im nächsten Halbjahr zu einem Abschluss kommen.

Der STV ist immer noch im Wandel. Dazu gehören auch die kommenden Wechsel im Zentralvorstand. Durch die Amtszeitbegrenzung sind in diesem Jahr zwei Mitglieder des Zentralvorstands zurückgetreten. Im nächsten Jahr folgt dann, ebenfalls gegeben durch die Amtszeitbegrenzung, der Rücktritt von Roland Schenk, einem der beiden Vertreter der OBLO. Eine Nachfolge für Roland konnte in unserem Regionalverbund noch nicht eruiert werden. Die beiden in diesem Jahr zurückgetretenen Mitglieder konnten mit geeigneten Kandidatinnen ersetzt werden. Dabei handelt es sich um Renate Krähenbühl (Solethurn), welche für die Finanzen zuständig sein wird, sowie Lysiane Tissières (Wallis). Viel Erfolg und Freude wünschen wir Renate und Lysiane.

Schwyzer Kantonaltunfest Einsiedeln

Nachdem ich bereits das Schwyzer Kantonaltunfest in Buttikon mitgestaltete, durfte ich auch Einsitz im OK des Kantonaltunfests in Einsiedeln nehmen. Nach etlichen Sitzungen und Jahren der Vorbereitung ging es endlich los mit dem Schwyzer Kantonaltunfest. Wir wurden alle daran erinnert, weshalb man eine solch grosse Arbeitslast auf sich nimmt. Es erfüllte uns alle mit Stolz, als wir den regen Betrieb, trotz Starkregen, auf dem Festgelände sahen. Das Turnfest war nicht nur aus turnerischer Sicht erfolgreich, sondern auch finanziell. Der KSTV finanziert sich mehrheitlich aus dem Gewinn des SZ- KTF. Die Anzahl der Turnenden konnte ggü. dem Budget übertroffen werden und das trotz sehr vielen weiteren Turnfesten, welche in diesem Jahr stattfanden. Dies zeigt einmal mehr, dass die Qualität vom Turnen und die Leistungen unserer Vereine sehr geschätzt wird. Ich danke an dieser Stelle allen Helfer:innen und dem gesamten OK, sowie den Mitarbeiter:innen vom KSTV. Ihr alle habt das Fest zu einem erfolgreichen Fest gemacht. Ich freue mich bereits jetzt auf das nächste KTF. Eine Organisatorin für das Jahr 2030 ist in Aussicht, aber noch nicht bestätigt.

Ein wiederum gutgefülltes Turnjahr geht zu Ende und ich darf und möchte euch allen nochmals herzlich für euren Einsatz danken. Wiederum machte euer grosse Einsatz den erfolgreichen Kanton Schwyz aus. Unsere Vereine dürfen stets auf die Unterstützung von allen aus unserer Gesellschaft zählen und tolle Gewinne an den verschiedensten Anlässen schreiben. Das liegt aber auch an euch allen, dass die Anlässe im Kantonsgebiet so toll werden. Dazu braucht es jedes Vereinsmitglied und auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Verband. Ohne die Ressortmitglieder des KSTVs wäre es nicht möglich, solch tolle Wettkämpfe und Kurse zu gestalten. Wir alle, sowie die Einwohner:innen vom Kanton Schwyz dürfen von diesem grossen Engagement für das aktive Dorfleben profitieren.

Auf in ein erfolgreiches ETF-Jahr. Wir geben Vollgas, um die Erfolge des letzten ETFs zu wiederholen. Aufgrund der Siege am Schwyzer- und St.Galler Kantonaltunfest von Schwyzer Vereinen, sowie den vielen Podestplätzen in diesem Jahr seid ihr auf Kurs und bereit die Herausforderung anzunehmen.

Zum Schluss will ich noch dem Vorstand danken, welcher sich auch dieses Jahr mächtig ins Zeug gelegt hat. Dank dem grossen Engagement meiner Vorstandskolleginnen und -Kollegen fällt es auch mir umso einfacher, einen solch tollen Verband zu lenken. In diesem Jahr gibt es glücklicherweise keine Austritte aus dem Vorstand. Der Wandel kommt. Ab nächstem Jahr wird sich der KSTV-Vorstand rollierend erneuern. Wir setzen alles daran, das Feuer und die Flamme für das Turnen weiterzugeben.

Euch allen eine schöne Herbst- und Weihnachtszeit.

Liebe Grüsse euer Präsident

Gian-Marco